

GROSSHANDS DORF AMATEURFUNK-LEHRER WILL NACHWUCHS IN DEN VEREIN HOLEN

Mit der ganzen Welt in Kontakt

Der Ingenieur Hans-Martin Strycker vom Ortsverband „Echo 09“ bietet jetzt Einführungskurse an – kostenlos.

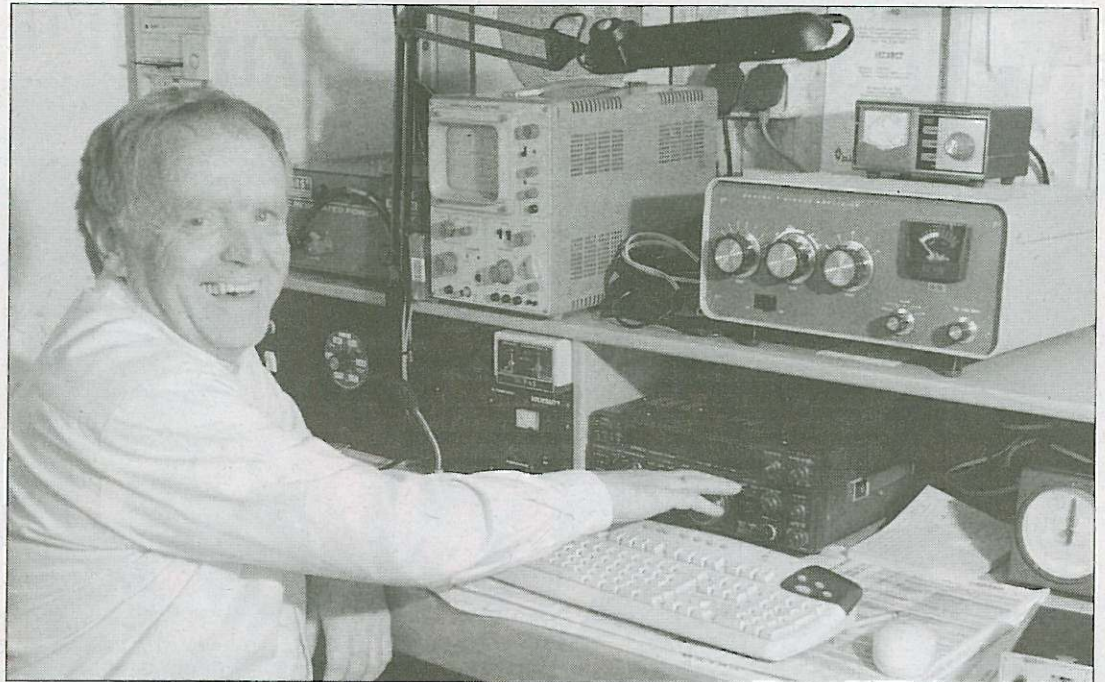
Ulrike Schwalm
Großhansdorf

Der Frühjahrsputz wird aufgeschoben. „Das müssen die machen, die nicht bei der Wartung unserer 20 Meter hohen Antenne helfen“, sagt Hans-Martin Strycker (54). Der SIEKER Diplom-Ingenieur für Verfahrenstechnik und ehrenamtliche Ausbilder für Funkamateure setzt sich im Funkerheim von „Echo 09“, dem Ortsverband Ahrensburg-Großhansdorf im Deutschen Amateur Radio Club (DARC), gleich an die Anlage. „CQ... CQ...“, spricht Strycker ins Mikrofon. „Das heißt in der Funksprache: ‚Ich rufe‘.“

Was dann folgt, ist für ihn eine stete Faszination. „Es meldet sich irgendwer aus China oder vom Nordpol. Gerade war jemand aus Haifa dran. Gesprochen wird über das Wetter, die Antennen. Viel in der Kürzelsprache der Funker, aber man klönt auch ganz normal, meist auf Englisch“, sagt Strycker, der zweite Vorsitzende des Ortsverbands.

Er zeigt QSL-Karten (Verbindungsbestätigungen) aus Slowenien, der Ukraine, Schweden, Litauen oder Jordanien. „Auf unserer Liste stehen weltweit 337 Funkgebiete. Die wurden vom amerikanischen Amateurfunkerverband so festgelegt. Uns fehlen nur zwei: Nordkorea und Swains Island. Das ist eine Insel bei Samoa“, sagt Strycker, der andere mit seiner Lust auf weltweite Verbindungen anstecken will. „Jetzt biete ich wieder kostenlos einen Einführungskursus für jedermann an. Er dauert in der Regel drei Monate.“

Holger Dörschel (33) aus Ammersbek grinst bei dieser Zeitangabe: Der Messtechniker, der beim Deutschen Wetterdienst in Sasel tätig ist, hat gerade einen dreiwöchigen Crashkursus bei dem Sieker bestanden – und die Prüfung bei der Bundesnetzagentur, ohne die niemand auf Sendung gehen darf. „Wir haben



„Mir geht es beim Funken um die weltweiten Kontakte und den Spaß an der Technik“, sagt Hans-Martin Strycker (54), hier an der Anlage im Clubheim. Sie gehört dem Verein.

FOTOS: SCHWALM

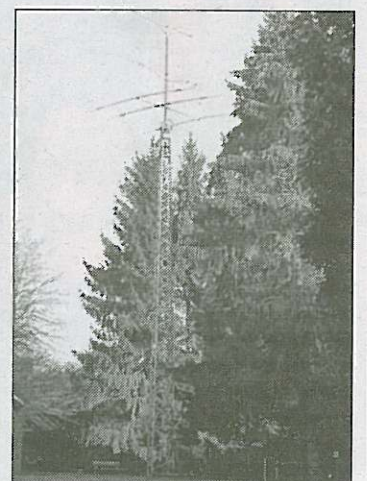


Holger Dörschel (33) aus Ammersbek hat den Kursus bei Hans-Martin Strycker absolviert. Jetzt funkt er zusammen mit Regina Dreschke (38, l.) und Anita Hedderich (69).

uns dreimal in der Woche getroffen, sogar sonntagmorgens um acht. Jetzt bin ich Gelegenheitsfunker.“ Für die Ausrüstung braucht man allerdings schon etwas Geld. Ein Funkgerät kostet um die 500 Euro. Dazu kommt eine rund 200 Euro teure Antenne.

Funklehrer Strycker gibt sich besondere Mühe, auch Frauen für das Funken zu begeistern. „Wir sind schon sechs Funkerinnen im Club.“ Seit kurzem ist auch Regina Dreschke (38) dabei, Kauffrau aus Schwarzenbek. „Ich mag die Zusammengehörigkeit bei uns. Es gibt sogar extra Wettbewerbe für Frauen“, sagt sie.

Vorreiterin bei „Echo 09“ war Anita Hedderich (heute 69). Die Verwaltungsangestellte aus Bergstedt war 1973 das erste weibliche Clubmitglied. So schwierig wie damals ist die Funkerprüfung heute nicht mehr. „Die Bundesnetzagentur hat die Hürden ge-



Die 20 Meter hohe Antenne steht im Garten des Vereinsheims am Roseneck.

senkt“, sagt Hedderich. „Früher bei der Bundespost war es viel komplizierter. Heute kann das jeder.“ Strycker macht seine Funkerkurse sogar für Schichtarbeiter möglich: „Kein Problem. Da stricken wir die Seminare um den Schichtplan herum.“

SCHNUPPER-TREFFS AM ROSENECK

Wer Funkamateure werden möchte, kann an der kostenlosen Ausbildung bei Hans-Martin Strycker teilnehmen. Kurse für die Einsteigerlizenzen starten demnächst im Vereinsheim im Keller des Mehrfamilienhauses Roseneck 44 in

Großhansdorf. Termine gibt es unter Telefon 04107/95 30 (Strycker). Wer reinschnuppern möchte: Vereinsmitglieder treffen sich jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat um 20 Uhr im Roseneck 44. (sch)

BA
hal
frie
tet.
trü
die
We
mo
vie
sie
rich
Ste
der
tag
E
Im
Gra
tra
Mit
mo
„Es
spr
Sta
lass
nur
den
ken
Ste
also
fah
rer
3
200
zer
plat
cke
zu
lass
Kos
tuel
etw
Anz
D
zur
des
Old
sein
voll
kur
mög
jene
an c
derj

BAR
losj
der
Barj
Frei
neh
Arm
wie
doo
tritt
tret
erst
Das
Mon
um c